

BUNDESMINISTERIUM

FÜR

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Wien, am 12. März 1987

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

Tel. (0222) 66 15, Kl. 3474 DW

Sachbearbeiter: Univ. Ass. Dr. Hammer

DVR: 0000060

GZ. 1055.327/1-I.2/87

Entwurf eines Bundesgesetzes
zur Änderung des Filmförderungs-
gesetzes

Beilagen

BUNDESMINISTERIUM FÜR AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN	
Z	GE 87
Datum:	6. APR. 1987
Verteilt:	7. APR. 1987

An das

Präsidium des Nationalrates

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem vom Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport mit Zahl 13.584/5-III/9/86 übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Filmförderungsgesetz geändert wird, zu übermitteln.

Für den Bundesminister:

TÜRK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

BUNDESMINISTERIUM

Wien, am 12. März 1987

FÜR

Ballhausplatz 2, 1014 Wien

AUSWÄRTIGE ANGELEGENHEITEN

Tel. (0222) 66 15, Kl. 3474DW

Sachbearbeiter: Univ.Ass.Dr.Hammer

DVR: 0000060

GZ. 1055.327/1-I.2/87

Entwurf eines Bundesgesetzes
zur Änderung des Filmförderungs-
gesetzes

Zu do. Zl. 13584/5-III/9/86
vom 7. Jänner 1987

An das

Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Sport

W i e n

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten beehrt sich, zu dem mit oz. Zahl übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Filmförderungsgesetz geändert wird, mitzuteilen, daß dagegen keine Bedenken bestehen. Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten begrüßt und unterstützt den Entwurf eines § 11 Abs. 8 Filmförderungsgesetzes (Z. 8 des ggstdl. Entwurfes) wonach auch Ausländer und Flüchtlinge in den Genuß der Filmförderung kommen können, da diese Regelung u.a. den Zwecken der Genfer Flüchtlingskonvention, BGBl. Nr. 55/1955 (insbesondere Art. 18, 19 und 23) sehr entgegenkäme. Auf den Schreibfehler im Zitat der Ziffer 8 des Entwurfs (richtig: BGBl. Nr. 55/1955) darf hingewiesen werden.

Für den Bundesminister:

TÜRK

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

